



Rollstuhl-Tennis-Club Aargau

c/o Martin Erni, Sandhübelweg 27, 5103 Möriken, merni@pop.agri.ch
www.rtca.ch - Raiffeisenbank Villmergen PC 50-977-6

15. Schweizermeisterschaften im Rollstuhl-Tennis in Kaltbrunn vom 7. - 9. September 2001

Der Rollstuhl-Tennis-Club Aargau (RTCA) konnte an den diesjährigen nationalen Meisterschaften in Tenniscenter ‚Linth‘ in Kaltbrunn wiederum dominieren und alle wichtigen Titel gewinnen. Karin Erath/Basel und Martin Erni/Möriken konnten ihre Vorjahrestitel sowohl im Einzel und Doppel verteidigen, mussten aber diesmal um einiges härter kämpfen und in den Finalen der Einzelbewerbe jeweils einen dritten Satz bestehen. In der Kategorie Senioren dominierte Daniel Pellegrina aus Ennenda und gewann seinen ersten Titel wie auch Raphael Gremion in der Kategorie Herren Liga B.

Kategorie Damen (offen)

Erwartungsgemäss setzten sich die 4 gesetzten Spielerinnen im Einzelbewerb bis ins Halbfinale durch. Mit Eveline Hegi/Schöftland, die dieses Jahr ihr Comeback feiert und schon mehrmals Schweizermeisterin war, musste sich die an Nummer 1 gesetzte Karin Erath/Basel auseinander setzen - das hochstehende Spiel wurde von der Favoritin erst im dritten Satz entschieden. Im zweiten Halbfinale setzte sich die an Nummer 3 gesetzte Sandra Kalt/Hochfelden klar in zwei Sätzen gegen die an Nummer 2 gesetzte Isabelle Müller/Pfäffikon durch. Das Finale wurde wie erwartet eine enge Angelegenheit: dabei erwischte Sandra Kalt den besseren Start und gewann den ersten Satz mit 6/3, verlor aber nachher an Beständigkeit und die beiden weiteren Sätze je mit 6/2.

Der Doppelbewerb wurde eine klare Angelegenheit für die Paarung Karin Erath und Sandra Kalt. In der Round Robin Gruppe dominierten sie das Geschehen und gewannen alle Begegnungen klar. Zweite wurden Isabelle Müller und Eveline Hegi.

Trostsiegerin der unglücklichen Erstrundenverliererinnen in Einzel wurde Isabelle Müller.

Herren Liga A

Im Einzelbewerb setzten sich auch hier die 4 gesetzten Spieler bis ins Halbfinale durch. Hier traf der an Nummer 1 gesetzte Martin Erni/Möriken schon zum vierten Mal hintereinander an der SM gegen Carlo Tresch/Bedano an und konnte den vierten Sieg in Serie buchen. Der an Nummer 2 gesetzte Thomas Suter/Wettingen musste um einiges härter kämpfen, um in den Final zu gelangen: erst im dritten Satz in Tie-Break schaffte er es, den kleinen aber wichtigen Unterschied herzustellen und gegen Daniel Pellegrina/Ennenda mit 7:4 und somit das Match zu gewinnen. Im Final erwischte Thomas Suter den besseren Start und gewann den ersten Satz mit 6/4. Dann aber dominierte Martin Erni und gewann die folgenden Sätze mit 6/0 und 6/2.

Gemeinsam holten die beiden Finalisten im Einzel auch den Doppeltitel in der gemeinsamen Kategorie Liga A/B gegen Carlo Tresch und Daniel Pellegrina in einem spannenden aber schlussendlich klaren 3-Satz Match.

Trostsieger der unglücklichen Erstrundenverlierer im Einzel wurde Serge Barman/St. Maurice.

Herren Liga B

Das Westschweizer Duell im Einzelbewerb gewann Raphael Gremion/Biel gegen Ali Kabirlaleh/Genf. Trostsieger der unglücklichen Erstrundenverlierer im Einzel wurde Sébastien Depierraz/Denezey.



Sektion der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung



Rollstuhl-Tennis-Club Aargau

c/o Martin Erni, Sandhübelweg 27, 5103 Möriken, merni@pop.agri.ch
www.rtca.ch - Raiffeisenbank Villmergen PC 50-977-6

Senioren (offen)

Im Einzelbewerb setzte sich Daniel Pellegrina gegen Serge Barman durch und gewann seinen ersten Schweizermeister-Titel.

Resultate der 15. Schweizermeisterschaften im Rollstuhl-Tennis in Kaltbrunn vom 7. - 9. September 2001

Damen

Finale Einzel: Karin Erath/Basel – Sandra Kalt/Hochfelden 3/6 6/2 6/2
½-Finals: Karin Erath/Basel – Eveline Hegi/Schöffland 6/4 3/6 6/4
Sandra Kalt/Hochfelden – Isabelle Müller/Pfäffikon 6/1 6/2
¼-Finals: Eveline Hegi/Schöffland – Sunita Genton/Petit-Lancy 6/0 6/0
Sandra Kalt/Hochfelden - Simona Rusnak Schmid/Zürich 6/0 6/1

Finale Trost: Isabelle Müller/Pfäffikon – Simona Rusnak Schmid/Zürich w.o.
½-Finale: Simona Rusnak Schmid/Zürich - Sunita Genton/Petit-Lancy 9/2

Round Robin Doppel: 1. Karin Erath/Basel, Sandra Kalt/Hochfelden
2. Eveline Hegi/Schöffland, Isabelle Müller/Pfäffikon
3. Simona Rusnak Schmid/Zürich, Sunita Genton/Petit-Lancy

Herren Liga A

Finale Einzel: Martin Erni/Möriken – Thomas Suter/Wettingen 4/6 6/0 6/2
½-Finals: Martin Erni/Möriken – Carlo Tresch/Bedano 6/4 6/4
Thomas Suter/Wettingen - Daniel Pellegrina/Ennenda 7/5 5/7 7/6
¼-Finals: Martin Erni/Möriken – Léonard Jaquet/Grandvillard 6/1 6/1
Carlo Tresch/Bedano - Frédéric Décorvet/Villars-sur-Glâne 6/3 6/4
Daniel Pellegrina/Ennenda - Andreas Grob/Chur 6/0 6/0
Thomas Suter/Wettingen – Konstantin Schmaeh/La Tour-de-Trême 7/5 6/2
1/8-Finals: Rolf Burger/Waldshut – Frédéric Décorvet/Villars-sur-Glâne 2/6 1/6
Andreas Grob/Chur – Philippe Horner/Vetraz-Montoux 6/4 6/3
Konstantin Schmaeh/La Tour-de-Trême – Serge Barman/St. Maurice 6/0 7/6

Finale Trost: Serge Barman/St. Maurice - Léonard Jaquet/Grandvillard 12/10
½-Finals: Serge Barman/St. Maurice - Rolf Burger/Waldshut 6/4 7/5
Léonard Jaquet/Grandvillard - Philippe Horner/Vetraz-Montoux 9/3

Herren Liga A/B

Finale Doppel: Martin Erni/Möriken, Thomas Suter/Wettingen –
Carlo Tresch/Bedano, Daniel Pellegrina/Ennenda 6/4 4/6 6/0

Halbfinale: Martin Erni/Möriken, Thomas Suter/Wettingen
- Konstantin Schmaeh/La Tour-de-Trême, Serge Barman/St. Maurice 6/4 6/3
Carlo Tresch/Bedano, Daniel Pellegrina/Ennenda
- Frédéric Décorvet/Villars-sur-Glâne, Léonard Jaquet/Grandvillard 6/4 6/4

¼-Finals: Martin Erni/Möriken, Thomas Suter/Wettingen
- Philippe Beuret/Soulce, Sven Brunner/Biel 6/0 6/0



Sektion der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung



Rollstuhl-Tennis-Club Aargau

c/o Martin Erni, Sandhübelweg 27, 5103 Möriken, merni@pop.agri.ch
www.rtca.ch - Raiffeisenbank Villmergen PC 50-977-6

- ¼-Finals (Forstsetzung): Konstantin Schmaeh/La Tour-de-Trême, Serge Barman/St. Maurice
- Yann Avanthey/Champéry, Patrick Hanskens/Martigny 6/3 2/6 6/3
Frédéric Décorvet/Villars-sur-Glâne, Léonard Jaquet/Grandvillard
- Andreas Grob/Chur, Rolf Burger/Waldshut 7/6 3/6 6/2
Carlo Tresch/Bedano, Daniel Pellegrina/Ennenda
- Ali Kabirlaleh/Genf, Philippe Horner/Vetraz-Montoux 6/3 6/4
- 1/8-Finals: Philippe Beuret/Soulce, Sven Brunner/Biel
- Anton Kehrli/Taegertschi, Lucien Sandoz/Neuenburg 6/2 6/4
Yann Avanthey/Champéry, Patrick Hanskens/Martigny –
- Sébastien Depiérraz/Denezzy, Jean-Claude Fischer/Le Crêt-près-Semsaes
6/3 2/6 6/3
Ali Kabirlaleh/Genf, Philippe Horner/Vetraz-Montoux
- René Hegetschweiler/Wetzikon, Andreas Widmer/Fislisbach 9/3

Herren Liga B

- Finale Einzel B: Raphael Gremion/Biel - Ali Kabirlaleh/Genf 6/3 6/2
- ½-Finals: Raphael Gremion/Biel – Patrick Hanskens/Martigny 6/3 6/1
Ali Kabirlaleh/Genf – Yann Avanthey/Champéry 6/2 5/7 6/2
- ¼-Finals: René Hegetschweiler/Wetzikon - Raphael Gremion/Biel 1/6 3/6
Patrick Hanskens/Martigny – Philippe Beuret/Soulce 6/1 6/2
Yann Avanthey/Champéry – Sébastien Depiérraz/Denezzy 6/3 6/2
Ali Kabirlaleh/Genf – Lucien Sandoz/Neuenburg 6/0 6/0
- 1/8-Finals: Andreas Widmer/Fislisbach – Lucien Sandoz/Neuenburg 3/6 5/7
René Hegetschweiler/Wetzikon – Sven Brunner/Biel 6/2 6/0
Yann Avanthey/Champéry – Anton Kehrli/Taegertschi 6/1 6/2
Philippe Beuret/Soulce – Jean-Claude Fischer/Le Crêt-près-Semsaes 7/6 4/6
6/2
- Finale Trost: Sébastien Depiérraz/Denezzy - Jean-Claude Fischer/Le Crêt-près-Semsaes
6/4 7/5
- ½-Finals: Sébastien Depiérraz/Denezzy, Anton Kehrli/Taegertschi w.o.
Jean-Claude Fischer/Le Crêt-près-Semsaes - Sven Brunner/Biel 9/6

Senioren

- Finale: Daniel Pellegrina/Ennenda – Serge Barman/St. Maurice 9:3
- ½-Finals: Daniel Pellegrina/Ennenda – Rolf Burger/Waldshut 9/0
Serge Barman/St. Maurice - Léonard Jaquet/Grandvillard 9/2
- ¼-Finals: Daniel Pellegrina/Ennenda - René Hegetschweiler/Wetzikon 9/2
Rolf Burger/Waldshut - Philippe Horner/Vetraz-Montoux 9/7
Léonard Jaquet/Grandvillard - Jean-Claude Fischer/Le Crêt-près-Semsaes
9/4
- 1/8-Finals: Serge Barman/St. Maurice - Anton Kehrli/Taegertschi 9/2
René Hegetschweiler/Wetzikon - Andreas Widmer/Fislisbach 9/2
Philippe Horner/Vetraz-Montoux - Lucien Sandoz/Neuenburg 9/0
Anton Kehrli/Taegertschi - – Philippe Beuret/Soulce 9/6

Martin Erni

Möriken, den 26. September 2001



Sektion der Schweizer Paraplegiker-Vereinigung